

Karl Hegel an die Königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin, Erlangen, [16.] September 1887

BBAW Berlin, PAW (1812-1945), II-III,123, fol. 57r, v

An
die königliche Akademie der Wissenschaften
in Berlin

Erlangen im September 1887.¹

Hochverehrte Herren!

Mit dem lebhaftesten Dankgefühl habe ich Ihre mich hoch ehrende Begrüßung zu meinem 50jährigen Doctorjubiläum² empfangen. Nichts übertrifft in meiner Werthschätzung die Anerkennung, womit diejenigen, welche die Jetztzeit als *maestri di coloro che sanno*³ verehrt, die Leistungen meiner wissenschaftlichen Lebensarbeit würdigen. Wenn Sie mich als Ihren Collegen ansprechen, so darf ich solche Gleichstellung mir doch nur in dem Sinne aneignen, daß ich auch hinter keinem von Ihnen in der Liebe zur Wissenschaft und in dem Trachten nach ihrer Erkenntniß, welche die höchste Ehre des Menschengeschlechts ausmacht, zurückstehen möchte. Ihre Wünsche | bezüglich dessen, was die Wissenschaft noch von mir zu erwarten hat, nehme ich als günstige Vorbedeutung an, indem sie mir zur stärkenden Ermutigung bei Hinausführung meiner nur noch auf kurze Lebenszeit zu berechnenden Bethätigung in wissenschaftlicher Arbeit gereichen.

In verehrungsvoller Ergebenheit
Professor Dr. Karl Hegel.

Erlangen im September 1887.

-
- 1 Ort und ungenaues Datum stehen am Ende des Briefes; die Datierung auf den 16. September 1887 liegt nahe, da von diesem Tag auch andere Dankschreiben Karl Hegels stammen.
 - 2 Karl Hegel wurde mit Urkunde vom 24. August 1837 an der Berliner Universität zum Dr. phil. promoviert; vgl. Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.).
 - 3 Hegel zitiert hier aus Dante Alighieris (1265-1321) epischem Gedicht „La Commedia“ („Göttliche Komödie“), Canto Quarto, Vers 130-132: „Poi ch’innalzai un poco più le ciglia, / vidi ’l maestro di color che sanno / seder tra filosofica famiglia“, in der Übersetzung von Kurt Flasch: „Nachdem ich den Blick ein wenig höher gerichtet hatte, sah ich den Meister derer, die wissen, in der Schar der Philosophen sitzen.“ Vgl. Dante Alighieri, La Commedia. Die Göttliche Komödie. I. Inferno / Hölle, Italienisch / Deutsch. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler, Stuttgart 2010, S. 68 f. – Mit dem „Meister“ ist der griechische Philosoph Aristoteles gemeint.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Akademie (Preußen) [= Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin] [pers_0042](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Sachen

Akademie der Wissenschaften [= Akademie der Wissenschaften (Berlin)] [akademiederwissenschaften_3077](#)
Wissenschaft [= Wissenschaft, Wißenschaft] [wissenschaft_31467](#)
königliche [= königlich] [koeniglich_25586](#)

Quellen und Literatur

BBAW Berlin, PAW (1812-1945), II-III,123, fol. 57r, v

[= *Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin*: PAW (1812-1945), II-III-121. 123; II-V-53, 64, 77, 153.] [brfsrc_0006](#)

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.)

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)